

Stadt hat keinen Klimaschutzmanager mehr: Grüne fordern eine rasche Neubesetzung der Stelle

Nach nur wenigen Monaten im Amt hat der Klimaschutzmanager Swen Schmitz die Stadt Bergkamen verlassen. Die Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen fordert daher eine schnellst mögliche Wiederbesetzung der Stelle.

In einer Pressemitteilung schreibt die Fraktion: „In Anbetracht des Klimanotstands, den auch der Rat festgestellt hat, muss für die nun vakante Stelle dringend eine Lösung gefunden werden.

Diese muss zum einen eine schnelle Wiederbesetzung beinhalten zum anderen aber auch eine konsequente Weiterarbeit an den im Integrierten Klimaschutzkonzept (IKK) gesetzten Zielen und Maßnahmen.

Der schneller voranschreitende Klimawandel duldet keinen Aufschub. Nicht akzeptabel wäre es deshalb, notwendige Maßnahmen zum Klimaschutz mit Verweis auf die unbesetzte Stelle zu unterlassen oder zu vertagen.

Die Fraktion erwartet daher, dass bis zur Neubesetzung der Stelle verwaltungsintern die notwendigen Ressourcen bereitgestellt werden, um den Klimaschutz in Bergkamen voranzutreiben.

Sollten hierzu die städtischen personellen Ressourcen nicht ausreichen, ist durch die Hinzuziehung externen Sachverständs der Ausfall des Klimaschutzmanagers zu kompensieren.“

Letztlich hoffen Bündnis 90 / Die Grünen jedoch auf eine

kurzfristige Neubesetzung der Stelle einer Klimaschutzmanagerin / eines Klimaschutzmanagers.“

Bushaltestelle “An der Bummannsburg” in Bergkamen-Rünthe kann gebaut werden

Nach langwieriger Einigung mit Straßen.NRW und nun ergangener Förderzusage steht dem Neubau der Bushaltestelle am Ostenhellweg nichts mehr im Wege.

Durch den Ausbau der Straße “An der Bummannsburg” (ehemals “Am Römerlager”) sowie dem zeitgleichen Neubau der dortigen Kauflandfiliale in Rünthe vor 3 Jahren entfiel aus Platzgründen die dortige Bushaltestelle samt Wendeschleife. Die bislang noch ausstehende Einigung über Bauausführung und Kostenteilung zwischen den Beteiligten für die Neuerrichtung der Bushaltestelle verzögerte bislang die bauliche Umsetzung.

Mittlerweile liegt auch die zuletzt noch notwendige Zusage vom Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) zur finanziellen Förderung der Maßnahme bei der Stadt Bergkamen vor, so dass nun die letzten Vorbereitungen für den Bau in Angriff genommen werden.

Mit dem Neubau der Bushaltestelle direkt am Ostenhellweg wird wieder eine gute Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln für diesen Bereich erzielt, insbesondere für Anwohner und Besucher sowie Kunden der nahegelegenen Einkaufsmärkte und Geschäfte. Überdies ist durch die neue Anbindung der Schnellbuslinie S20 in beide Fahrtrichtungen auch eine zügige und umsteigefreie Verbindung nach Hamm und

Lünen möglich.

Die Haltepunkte werden barrierefrei ausgebaut. Zudem wird es Abstellmöglichkeiten für Fahrräder geben. Neben einer neuen Beleuchtung im Haltestellenbereich sind auch zwei Buswartehallen mit Dachbegrünung vorgesehen.

Die Bauarbeiten können nach Ausschreibung und Vergabe voraussichtlich im Frühsommer begonnen werden, die Bauzeit beträgt etwa 8 – 10 Wochen. Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf rd. 230.000,- €, wovon 150.000 € durch den NWL gefördert werden.

Vortreffen zum Internationalen Frauentag 2022 in Bergkamen

Weltweit wird der Internationale Frauentag am 8. März gefeiert. Ein Tag für die Rechte der Frauen, für den Frieden und eine humane Gesellschaft. Auch in Bergkamen soll der 38. Internationale Frauentag wieder gefeiert werden – coronakonform.

Denn erneut ausfallen lassen mag das Frauentagsteam um die Bergkamener Gleichstellungsbeauftragte Martina Bierkämper diesen so wichtigen Tag nicht. „Ideen zum Frauentag 2022 gibt es bereits genug“, sagt Martina Bierkämper. Wie diese aber angesichts der aktuell geltenden Coronaregeln ausgestaltet und tatsächlich umgesetzt werden können, darüber berät nun das Frauentagsteam:

Am **Donnerstag, 20. Januar 2022**, beginnt um 18.30 Uhr in den

Räumen der VHS, Lessingstraße 2 in Bergkamen das erste Vorbereitungstreffen in hybrider Form.

Dazu kommt ein Teil der Frauen direkt im Treffpunkt zusammen. Wer online an den Planungen teilnehmen möchte, kann sich telefonisch oder via Mail bei der Gleichstellungsbeauftragten Martina Bierkämper unter M.bierkaemper@bergkamen.de oder Tel. 02307/965-339 anmelden.

Der Bergkamener Internationale Frauentag wird unter Federführung der Gleichstellungsstelle der Stadt Bergkamen in Kooperation mit vielen Frauenverbänden und –gruppen seit 1984 jährlich im März groß gefeiert – mit Ausnahme des vergangenen Jahres, da verhinderte die Pandemie zumindest größere Pläne.

Doch der Tag, den Frauen auf der ganzen Welt zum Anlass nehmen, ihren Forderungen nach Gleichberechtigung und Chancengleichheit Nachdruck zu verleihen, soll in diesem Jahr in Bergkamen wieder eine besondere Note erhalten.

**Stadtverband der Jungen
Liberalen in Bergkamen
gegründet**



Der neue Vorstand und Gäste: V.l.n.r.: Tom Pracht, Jonas Degen (Bezirksvorsitzender), Anna Neumann (stellv. Landesvorsitzende), Sebastian Knuhr, Pascal Schumann, Fatih Karabel, Stefan Heßler, Sascha Schleupner, Jonathan Dammermann (Kreisvorsitzender)

Am Sonntag haben die Jungen Liberalen einen Stadtverband gegründet und das Bergkamener Ratsmitglied Sebastian Knuhr zu ihrem Vorsitzenden gewählt. Der Jurastudent erklärte: „Als Junge Liberale wollen wir etwas in Bergkamen bewegen und die Interessen der Jungen Generation vertreten. Im letzten Jahr konnten wir ein steigendes Interesse der an FDP und den Jungen Liberalen feststellen. Wir haben nicht nur ein starkes Ergebnis bei den Jungwählern bei der Bundestagswahl geholt, sondern auch unsere Mitgliederzahl erheblich steigern können. Ich freue mich auf die neuen Aufgaben als Vorsitzender und möchte die Anliegen der jungen Generation mit in meine Arbeit als Ratsmitglied und Landtagskandidat nehmen.“

Der Vorstand wird komplettiert von Sascha Schleupner als stellvertretendem Vorsitzenden und Pascal Schumann als

Geschäftsführer. Als Beisitzer wurden Tom Pracht, Stefan Heßler und Fatih Karabel gewählt. Als Gäste konnten die Jungen Liberalen Bergkamen unter anderem die stellvertretende Landesvorsitzende der JuLis Anna Neumann, die Landtagsabgeordnete Susanne Schneider und die Fraktionsvorsitzende der FDP Bergkamen Angelika Lohmann-Begener begrüßen, die allesamt kurzweilige Grußworte hielten.

Ebenso anwesend war der Vorsitzende der Jungen Liberalen Kreis Unna, Jonathan Dammermann, der die Versammlung leitete. Er erklärt: „Ich freue mich, dass es uns gelungen ist, einen Stadtverband in Bergkamen zu gründen. Wir haben hier viele motivierte Mitglieder und keinen Aufnahmestopp. Wer mitmachen will, ist herzlich willkommen. Mit Sebastian Knuhr haben die JuLis Bergkamen einen Vorsitzenden, der in jungen Jahren schon politisch einiges erreicht hat.“

**Rodungsarbeiten starten für
die neue Waldsiedlung auf
Grimberg 3/4**



Auf dem ehemaligen Grimberg 3/4-Gelände soll die Waldsiedlung entstehen.

Die RAG Montan Immobilien startet in dieser Woche mit Rodungs- und Grünschnittarbeiten auf dem rund 65.000 Quadratmeter großen Areal der ehemaligen Schachanlage Grimberg 3/4 in Bergkamen-Weddinghofen. Die Arbeiten sind notwendig, um mit der Baugrundaufbereitung und Erschließung des künftigen Wohnbaugebietes im zweiten Quartal des Jahres beginnen zu können.

Die Rodungs- und Grünschnittmaßnahmen werden von einem zertifizierten Fachbetrieb durchgeführt und laufen im Rahmen des Bebauungsplans für die Waldsiedlung Weddinghofen. In Abhängigkeit von der Witterung werden die Arbeiten voraussichtlich Ende Januar abgeschlossen sein.

Damit die Baumaßnahmen für die Waldsiedlung auf der Flächen starten können, müssen Teile des Baum- und Strauchbestandes im

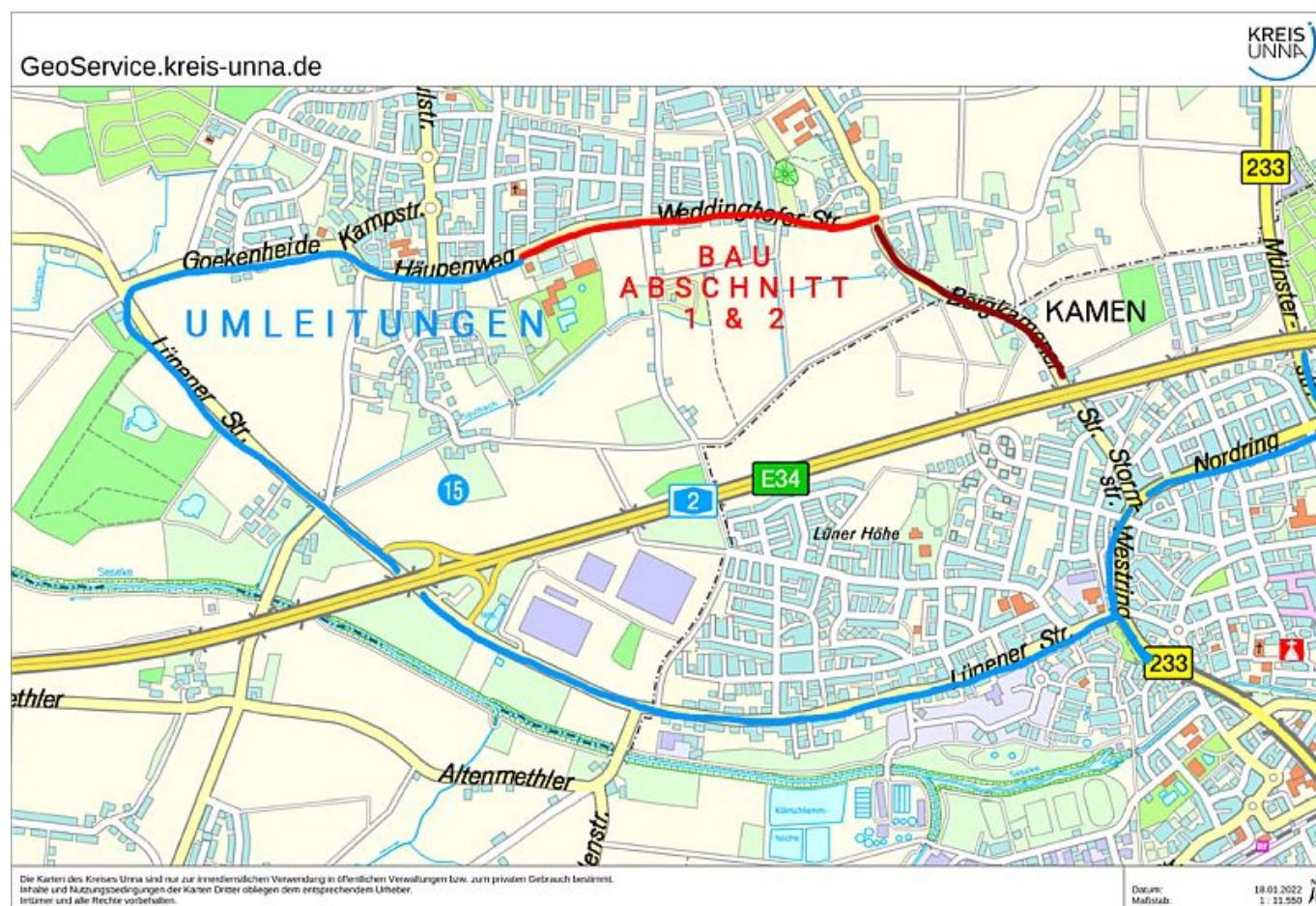
Westen der Flächen am ehemaligen Sportplatz, im Osten der Fläche angrenzend an das angrenzende Wohnbaugebiet „Unter den Telgen“ und im südlichen Böschungsbereich des Kuhbachs entfernt werden.

Im Vorfeld der Maßnahmen sind alle notwendigen artenschutz- und naturschutzrechtlichen Eingriffe überprüft worden. Die ökologischen Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die betroffenen Flächen sind über den Bebauungsplan mit der Stadt und den zuständigen Behörden abgestimmt und sichergestellt. Die RAG Montan Immobilien wird die Arbeiten so steuern, dass die Nachbarschaft so wenig wie möglich belastet wird.

In den kommenden Jahren soll das Areal der ehemaligen Zeche Grimberg 3/4 als Waldsiedlung durch eine gemeinsame Projektgesellschaft der RAG Montan Immobilien GmbH und der Heitkamp Erd- und Straßenbau GmbH entwickelt werden und Raum für ein großes Spektrum an Wohnwünschen bieten. Mit einer grünen Gestaltung sowie den angrenzenden Wald- und Freiflächen, einem neugestalteten Böschungsbereich am Kuhbach und der unmittelbaren Nähe zu Nahversorgungseinrichtungen wird auf dem Areal der 1994 stillgelegten Zeche ein attraktiver Wohnstandort in Bergkamen entstehen ohne neue Freiflächen in Anspruch nehmen zu müssen.

**Baumaßnahme in Bergkamen und
Kamen: Neue Fahrbahn ab
Häupenweg bis zur**

Aurobahnbrücke



Am kommenden Montag, 24. Januar beginnen Bauarbeiten in Bergkamen und Kamen. Die Fahrbahn der Straße Häupenweg / Weddinghofer Straße / Bambergstraße / Bergkamener Straße in Bergkamen und Kamen soll erneuert werden. Die Maßnahme wird in zwei Bauabschnitten unter Vollsperrung mit Umleitungen durchgeführt, für Anlieger ist die Ein- und Ausfahrt frei. Die Kosten belaufen sich auf rund 1,2 Millionen Euro.

Der erste Bauabschnitt beginnt in Bergkamen auf Höhe der Feuerwehr, Einheit Weddinghofen, und erstreckt sich bis zur Kreuzung Weddinghofer Straße / Nordfeldstraße / Bambergstraße. Hier startet die Maßnahme mit dem Einrichten der Baustelle sowie der Aufnahme und Herstellung der neuen Rinnenanlagen und Entwässerungseinrichtungen (Straßenabläufe). Im Anschluss werden die Bushaltestellen in dem Bereich barrierefrei umgebaut, ehe die Straße gebaut wird. Die Bauzeit wird für diesen ersten Bauabschnitt um die vier Monate betragen.

Zweiter Bauabschnitt Bergkamen / Kamen

Im Anschluss beginnt der zweite Bauabschnitt an der Kreuzung, an der der erste Bauabschnitt beendet wurde und erstreckt sich bis zur Autobahn-Brücke A2 (Kamener Stadtgebiet). Hier wird ebenfalls die gesamte Fahrbahn erneuert und verstärkt. Die Fahrbahnhöhe wird dazu um etwa 12 cm angehoben, seitliche Flächen werden der neuen Höhe angeglichen. Außerdem wird ein Radweg einseitig entlang der Fahrbahn angelegt. Die Verkehrsflächen für den Kraftverkehr werden hierfür etwas schmaler und an den Rand der Bergkamener Straße gelegt. Bauzeit: rund zwei Monate.

Umleitungen und parallele Baustelle

Die Bauzeiten können nur bei guter Witterung eingehalten werden. Eine Abweichung ist daher möglich. Beide Bauabschnitte werden vollgesperrt, nur den Anliegern wird die Ein- und Ausfahrt gewährt. Die Umleitungen ergeben sich aus den benachbarten Straßen: Häupenweg, Goekenheide, Lünener Straße, Westring und Nordring.

Durch die Stadt Bergkamen gibt es eine parallel verlaufende Baumaßnahme, diese beginnt an der Kreuzung Töddinghauser Straße / Häupenweg / Weddinghofer Straße. Die Baustelle wird circa sechs Monate dauern. Aufgrund des Umfangs der beiden Baumaßnahmen ist eine zeitliche Entzerrung der Arbeiten nicht möglich. PK | PKU

Führung durch die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache in

Dortmund

Die BürgerInnen gegen Rechts Kamen/Bergkamen werden am 30.01.2022, am 89. Jahrestag der Machtergreifung durch die Nazis, die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache in Dortmund besuchen. Die Steinwache wurde während des Nationalsozialismus als Polizeigefängnis genutzt, 66.000

Menschen wurden dort festgehalten und durch die Geheime Staatspolizei (Gestapo) misshandelt. Nach dem Ende Hitler-Deutschlands blieb die Steinwache zunächst ungenutzt und wurde dann zu einer Mahn- und Gedenkstätte umgebaut und im Jahr 1992 eröffnet.

Am 30.01.2022 wird es eine fachkundige Führung durch die Mahn- und Gedenkstätte Steinwache für die BürgerInnen gegen Rechts Kamen und Bergkamen geben, zu der wir herzlichst einladen. Kosten für die Führung entstehen nicht. Insgesamt wird die Führung circa 1,5 Stunden dauern, es ist eine gemeinsame Anfahrt der Teilnehmenden mit dem Zug geplant. Allerdings ist es auch möglich, eigenständig anzureisen. Die Teilnahme ist auf 20 Personen begrenzt, eine Voranmeldung ist Voraussetzung zur Teilnahme.

Die Anmeldung erfolgt per E-Mail an die BürgerInnen gegen Rechts Kamen/Bergkamen (bgr-kb@gmx.de). In der E-Mail sollte der Name angegeben werden und ob die Anreise gemeinsam per Zug oder eigenständig erfolgen soll. Treffpunkt zur gemeinsamen Zugfahrt ist am Sonntag, den 30.01.2022 um 11.45 Uhr am Kamener Hauptbahnhof, die Führung wird um 12.30 Uhr beginnen. Die Steinwache befindet sich in der Steinstraße in der Dortmunder Nordstadt, direkt am Nordausgang des Hauptbahnhofs.



Zensus 2022; Kreis Unna sucht Interviewer

Ein Jahrzehnt nach der letzten Volkszählung erfolgt in Deutschland und europaweit im Jahr 2022 erneut eine Erhebung von Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungsdaten – der Zensus 2022. Alle Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind dazu verpflichtet, den Zensus durchzuführen. Für den Kreis Unna übernimmt das die Kreisverwaltung – und sucht dafür 300 Bürgerinnen und Bürger, die sich für eine Aufwandsentschädigung von Mai bis August als Interviewer engagieren.



„Ursprünglich war für das Jahr 2021 die Zählung vorgesehen. Das wurde aufgrund der Corona-Pandemie in das Jahr 2022 verschoben. Als neuer Stichtag steht der 15. Mai 2022 fest“, so Böhm von der Erhebungsstelle. Durch den Zensus 2022 findet eine Art Korrektur für die Über- und Untererfassungen in den kommunalen Melderegistern für das ganze Land statt.

Interviewer gesucht

Die Zählung zu organisieren ist die Aufgabe der Erhebungsstelle Zensus bei der Kreisverwaltung Unna, die im Sommer 2021 eingerichtet wurde. Das fünfköpfige Kernteam organisierte in den vergangenen Monaten den Aufbau der Stelle unter datenschutzrechtlichen Vorgaben. Jetzt starten die Planungen für die Erhebung. Und dafür benötigt die Erhebungsstelle Zensus Unterstützung von mindestens 300 Bürgern, die sich ehrenamtlich für eine Aufwandsentschädigung

als Interviewer engagieren.

„Ich hoffe, dass sich viele Bürgerinnen und Bürger aus dem Kreis engagiert einbringen und die Möglichkeit nutzen, Teil des gesellschaftspolitischen Geschehens im Kreis Unna zu werden“, betont Landrat Mario Löhr.

Zu den Aufgaben der Interviewer gehören Vor-Ort-Begehungen der Adressen in einem zugeteilten Berichtskreis, Durchführung von Befragungen unter datenschutzrechtlichen Vorgaben und die Dokumentation der Befragungen. Für das Ehrenamt erhalten die Interviewer eine attraktive Aufwandsentschädigung.

Zensus-Daten sind vielfältige Arbeitsgrundlage

Die Gewinnung aktueller Bevölkerungs- und Wohnungsdaten ist für eine Vielzahl von Entscheidungen von zentraler Bedeutung, z. B. für die Planung neuer Kindergärten, Schulen, Krankenhäusern und Einrichtungen für ältere Menschen, den kommunalen Finanzausgleich oder auch die Einteilung von Wahlkreisen. Zentral für die Datenerhebung ist hierbei die Wahrung des Datenschutzes und des Statistikgeheimnisses.

Bürger, die die Erhebungsstelle Zensus bei ihrer Arbeit unterstützen wollen, können sich unter der E-Mail-Adresse zensus2022@kreis-unna.de, telefonisch unter Tel. 0 23 03 / 27 – 26 27 oder über das Online-Bewerberportal bewerben. Weitere Informationen und das Bewerberportal sind unter www.kreis-unna.de/zensus2022 und über den angehängten QR-Code zu finden. PK | PKU

Gegen Neonazis: Zweite

Kundgebung im Umfeld des Bergkamener Rathauses angemeldet

Für heute Nachmittag ist eine weitere Kundgebung im Umfeld des Bergkamener Rathauses von Andreas Worch angemeldet worden.

Dazu schreibt er:

„Nationalsozialismus ist keine Meinung sondern ein Verbrechen! Morgen um 15:00 Uhr findet eine Demo der Querdenker, vor dem Rathaus der Stadt Bergkamen, statt. Angemeldet wurde diese laut Presseartikel, von einem Neonazi aus Lünen.

Dagegen wollen wir Präsenz zeigen. Ich habe eine Gegenveranstaltung angemeldet. Wir treffen uns auch um 15:00 Uhr, vor der Sparkasse, gegenüber des Busbahnhofes. Abstand, Maske und Impfzertifikat bitte nicht vergessen.

Die Veranstaltung soll sich nicht gegen Leute richten, die eine andere Meinung haben. Wir haben Meinungsfreiheit in Deutschland.

Sobald es aber in die Richtung der rechten Szene geht, die so etwas gerne nutzt, wird eine Grenze überschritten.

Bitte kommt zahlreich.“

Oliver Kaczmarek erneut in den Vorstand der SPD-Bundestagsfraktion gewählt



Oliver Kaczmarek

In der jüngsten Sitzung der SPD-Bundestagsfraktion am Dienstag (11.01.) komplettierte die Fraktion ihren Fraktionsvorstand mit der Wahl der 25 Mitglieder des erweiterten Fraktionsvorstandes. Auch der heimische Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek darf sich über eine erneute Wahl in das Führungsgremium der Bundestagsfraktion freuen. „Ich freue mich sehr und bedanke mich herzlich für das mir entgegengebrachte Vertrauen meiner Kolleginnen und Kollegen und auf die nun vor uns liegenden Herausforderungen“ so Kaczmarek, der zuvor als bildungs- und forschungspolitischer Sprecher seiner Fraktion ebenfalls bestätigt wurde, im Anschluss an die Sitzung.

Der insgesamt 39-köpfige Fraktionsvorstand setzt sich neben dem Vorsitzenden aus 8 Stellvertreter*innen, 5 Parlamentarischen Geschäftsführer*innen und den 25 Mitgliedern des erweiterten Vorstandes zusammen.

Standesamt **verzeichnet**
außergewöhnliches **Jubiläum:**

1000. Ambientetrauung in der Marina Rünthe

Im Januar steht bei der Stadt Bergkamen ein außergewöhnliches Jubiläum an: die 1000. Trauung im Westfälischen Sportbootzentrum Marina Rünthe. Die Erfolgsgeschichte der Marina als Trauort beginnt im Mai 2007. Damals widmete die Stadt Bergkamen die Räume im Turmgebäude zum Trauzimmer und bediente damit die verstärkte Nachfrage von zukünftigen Ehepaaren nach sogenannten Ambientetrauungen, also nach Eheschließungen außerhalb der herkömmlichen Amtsräume.

Wie richtig diese Entscheidung und wie groß das Interesse war, zeigte sich bereits im Verlauf des folgenden Jahres: 2008 gaben sich in der Marina Rünthe 75 Brautpaare das Ja-Wort. Seither erfreut sich die Nebenstelle des Standesamtes gleichbleibend großer Beliebtheit. Durchschnittlich 71 Trauungen fanden dort in den Jahren 2008-2021 statt – mit dem runden Jubiläum Ende Januar als vorläufigem Höhepunkt.

Die Hochzeiten im Hafen sprechen Brautpaare allen Alters an, denn das spezielle Flair der Marina schafft einen ausgesprochen stimmungsvollen Rahmen, wie er beispielsweise im Rathaus nicht möglich ist. Bevor die Stadt diese spezielle Form der Eheschließung anbieten konnte, musste zunächst der Gesetzgeber handeln. Seine Aufgabe war es, die rechtlichen Voraussetzungen für standesamtliche Trauungen außerhalb von Amtsräumen zu schaffen.

Die Anpassung der Vorschriften ging mit einem anderen Trend einher: dem zunehmendem Selbstverständnis der Stadtverwaltung als Dienstleister. Um die Bedürfnisse noch genauer erfüllen zu können – und motiviert durch die gute Akzeptanz der Marina Rünthe – hat sie einen weiteren außergewöhnlichen Ort für Trauungen eingerichtet. Seit 2020 können Brautleute auf dem Hof der Familie Middendorf in Bergkamen-Overberge den Bund

fürs Leben schließen.